



13.11.2024

KAROSSERIEBAUER-INNUNG KÖLN: FORTBILDUNG ZUM GEPRÜFTEN SCHADENSMANAGER STARTET IM FEBRUAR

Die Karosseriebauer-Innung Köln eröffnet die Anmeldemöglichkeit zur Fortbildung 2025 zum geprüften Kfz-Schadensmanager. Darauf weist die Innung in einer aktuellen Pressemitteilung hin. Demnach richtet sich die berufsbegleitende Qualifizierung an Karosserie- und Fahrzeugbauer, Kfz-Techniker sowie Lackierer, die sich im Bereich Schadensmanagement umfassend weiterbilden möchten. „Wir benötigen nicht nur hervorragende Fachkräfte in der Werkstatt, sondern auch qualifizierte Ansprechpartner in der Kundenannahme“, betont Claudia Weiler, Geschäftsführerin der Karosseriebauer-Innung Köln. „Unser Kurs vermittelt wertvolle Kompetenzen, um professionell mit Kunden und Versicherern zu kommunizieren und dabei hohe Standards einzuhalten.“

14 WOCHEN BERUFSBEGLEITENDER KURS

Der Kurs startet im Februar 2025 und erstreckt sich über 14 Wochen, jeweils samstags, um eine berufsbegleitende Teilnahme zu ermöglichen. Die Schwerpunkte der Qualifizierung umfassen die Schadenskalkulation, das Auftrags- und Kundenmanagement, das Schadens- und Versicherungsrecht sowie die Grundlagen der Karosserietechnik. Am Ende des Kurses erfolgt eine Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer zu Köln, die den Teilnehmern einen staatlich anerkannten Abschluss verleiht. „Diese Qualifikation ist ein bedeutender Schritt für alle, die gezielt Verantwortung im Schadensmanagement übernehmen wollen“, unterstreicht Weiler.

„FORTBILDUNG TRIFFT DEN NERV DER BRANCHE“

Bereits seit 2009 bietet die Karosseriebauer-Innung Köln die Qualifikation zum Kfz-Schadensmanager an – ein Angebot, das gemeinsam mit dem Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) und der Handwerkskammer zu Köln entwickelt wurde. „Die positive Resonanz über die Jahre zeigt, dass wir mit dieser Fortbildung den Nerv der Branche treffen“, so Weiler weiter. Interessierte finden detaillierte Informationen sowie die Anmeldung [auf der Website der Karosseriebauer-Innung Köln](#).

Ina Otto